

8222





Pawlicki II 11.

8222

II



der Maler in dem Systeme der menschlichen

Künste.

der Maler muß von uns als ein Theil der tätigen Provornie aufgefaßt werden. 28. 10. 58.  
 In der That muß man die Gründe nicht allein die Materie im inneren Sinn (Empfindung)  
 sondern auch die Form mit ihrer gesammten Ansehung (Blick de sep. II, 256.  
 Aristoteles harm. 1, 2 Aristot.). die Maler beruht auf Provornie der Kunst in  
 innerem Sinn, in so fern die Gemmaltheit mit der Natur von der Kunst die zu ihrer Natur  
 ansehung, aber in so fern auch die gemmaltheit die Natur als ein Gegenstand zu sein.  
 sondern in so fern eine selbstständiges Bewußtseyn von der Form, in so fern die geistliche  
 Kunst gleichsam künstlerisch ist. der Maler ist ein formeller Dilettant, aber Form ist  
 Inhalt bedingte ist gegenständlich, die Natur Form ist Gegenstand von innerer Natur.  
 der menschliche Kunst setzt ein zweites Gebot voraus, das der bildenden Kunst.  
 Lukios Jureios, Commentator zu Aristoteles (nach seinen in der Scholien zu Dionysius  
 Thucyd. pag. 550, 556, 591) hat findet man die ersten vier Gegenstände der menschlichen  
 d. bildenden Kunst. die bildende Kunst stellen die Natur in seiner Natur dar, die menschliche  
 in seiner Natur auf der d. gemmaltheit d. d. Natur so ein bestimmtes zu verstehen.

I die Natur in seiner Natur

- 1, Architekt
- 2, Plastik
- 3, Malerei

II die Natur in seiner Natur

- 1, Musik
- 2, Poesie
- 3, Kunst

Lukios Jureios nennt die menschlichen Künste τέχναι, die bildenden.  
 In dieser gemmaltheit Künste, die sich ansehung, hat gleiches Grund; die  
 Architekt ist Musik ist die Natur. Insektengestalt, welche nur dem dem menschlichen  
 Geist eine gewisse Ansehung der Natur zu einem inneren Gemmaltheit verbunden werden.  
 die Architekt, gemmaltheit Musik von der Natur der Natur, die Natur, die Natur, die Natur.  
 die Plastik ist die Plastik ist die Natur, die Natur, die Natur, die Natur.  
 geborene Natur, als die Natur, die Natur, die Natur, die Natur.  
 hat das von der Natur, die Natur, die Natur, die Natur.  
 In der Malerei ist Kunst, die Natur, die Natur, die Natur.  
 in so fern, die Natur, die Natur, die Natur, die Natur.  
 Musik ist Kunst, die Natur, die Natur, die Natur.  
 Natur ist die Natur, die Natur, die Natur, die Natur.







abgrenzbar. Aber das Allerb. fast die Naturis rüß als ein Beispiel der gewöhnl.  
größten, jedoch als ein Geis der gewöhnl. Erscheinung, in Zusammenhang  
mit der Naturis, der gewöhnl. Geis mit der gewöhnl. Erscheinung.

328

Am Hoflager des Kaisers und der Kaiserin in der kaiserlichen  
Königin bei der kaiserlichen Hofkapelle.

Das Malvium ist glänzend mit der Haut verbunden. Es steht auf einer glatten  
guten Pflanze, welche man mit einem glänzenden und dem Griffe des Pflanzens  
hervor, beide Enden auf ein Ende v. Malv. Die Haut ist wie der kleinste feinsten  
des menschl. Körpers. Die Haut des Malviums ist, so ist auf dem Malvium oder Haut in  
dem auf dem Malvium oder Malvium. Die Haut auf dem Malvium ist Malvium, so auch  
mit der auf dem Malvium der Haut verbunden.

die gewöhnliche Ansicht my Leukämie ist die, daß das Syo die älteste Krankheit ist  
für Amelie warin gesuht.

[illegible]

Die Gelenke sind von den gemeinsamen Parallelen der Gliedmaßen der Pötzler - Gelenke sind die verflochtenen  
natürlichen Proportionen der Pötzler in Gelenken dargestellt. Die Gelenke sind in der Gelenkform  
im Gelenke der in der Gelenkform  
die Gelenkform, welche die Gelenke der Pötzler und Gelenke sind, ist die parallele Membran  
die bei den Gelenken die Gelenke der Gelenke (bisher ist die Gelenkform).







































[illegible]



[illegible]



















[illegible]



































- [illegible]

Verdichtung auf Seite 24.



[illegible]



Pöppeln

[illegible]



[illegible]







Der Gebrauch der Accus. ist verschieden. In den ältesten Schriften liegt diese Accus. fast ausschließlich in der Bedeutung der Person, die die Handlung ausführt, und ist dann mit der Person, die die Handlung erleidet, verbunden. In späteren Schriften wird die Accus. auch für die Sache, die die Handlung erleidet, gebraucht. In den ältesten Schriften ist die Accus. fast ausschließlich in der Bedeutung der Person, die die Handlung ausführt, und ist dann mit der Person, die die Handlung erleidet, verbunden. In späteren Schriften wird die Accus. auch für die Sache, die die Handlung erleidet, gebraucht.











[illegible]



[illegible]



12. Föreläsning om Schattfäa & Strophifäa  
Matrua.

In Matrua Schattfäa luf is 2 givny :

1, katä orijor, in Schattfäa kompositioa, nu gäiss Schattfäa auf einander folgen, wie in fjes a. Schöly.

2, in katä ovorjura, nu in auf einander folgenden M. inglaif find das pates zuu föllt auf der fjuoris der alten Matrua in 3 Klaffen :

a) in ovorjura is ojolow ängelöia, in katagöräglia Systeme und gläiffa Schattfäa.

b) in ovorjura katä orijor, in fjuorjiffa u. auf fjuorjiffa kompositioa.

c) in ovorjura ängelöia, nu inglaiffa Schattfäa hat Schattfäa ofen, auf fjuorjiffa, Matrua, auf einander folgen, wie in der matrua fjuorjiffa Monodiana.

In der Gattläg wird dief noch mehr in Matrua d. Gattläg abgefaßt, das fjuorjiffa in Schattfäa.

Föreläsning auf Seite 29.















nicht nur die Normal- und Singulär-Formen der Participien, sondern auch die der Verben im Imperativ und Infinitiv. -  
 1. Die Verben der ersten Conjugation, die mit *amare* beginnen, haben die Endungen *-am, -as, -at, -amus, -atis, -ant*.  
 2. Die Verben der zweiten Conjugation, die mit *habere* beginnen, haben die Endungen *-eo, -es, -et, -emus, -etis, -eant*.  
 3. Die Verben der dritten Conjugation, die mit *vincere* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -ant*.  
 4. Die Verben der vierten Conjugation, die mit *audire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 5. Die Verben der fünften Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 6. Die Verben der sechsten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 7. Die Verben der siebten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 8. Die Verben der achten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 9. Die Verben der neunten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 10. Die Verben der zehnten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 11. Die Verben der elften Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 12. Die Verben der zwölften Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 13. Die Verben der dreizehnten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 14. Die Verben der vierzehnten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 15. Die Verben der fünfzehnten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 16. Die Verben der sechzehnten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 17. Die Verben der siebenzehnten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 18. Die Verben der achtzehnten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 19. Die Verben der neunzehnten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 20. Die Verben der zwanzigsten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 21. Die Verben der einundzwanzigsten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 22. Die Verben der zweiundzwanzigsten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 23. Die Verben der dreiundzwanzigsten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 24. Die Verben der vierundzwanzigsten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 25. Die Verben der fünfundzwanzigsten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 26. Die Verben der sechsundzwanzigsten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 27. Die Verben der siebenundzwanzigsten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 28. Die Verben der achtundzwanzigsten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 29. Die Verben der neunundzwanzigsten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.  
 30. Die Verben der hundertsten Conjugation, die mit *aperire* beginnen, haben die Endungen *-o, -is, -it, -imus, -itis, -iunt*.





17. 2. 59.

16. Tagumalak & Frachumalak bei der Öffnung

[illegible]



in süß lichte Weiden, aquen, magara. - Ring spinel von Lipsch. in Sand von der Stadt, Borneo. -  
 meise. - Auf nach der Luft. nach dem Ganzen in nach der Ganzen. - W. Laine of Prof. - narator. - Nach der Ganzen.  
 auf um Luftung nicht. - W. Laine in der Luft. - W. Laine in der Luft. - W. Laine in der Luft. - W. Laine in der Luft.  
 1819, prämiä zentere Hor. sem. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812,

244.

$\frac{17}{2} \text{ sq.}$   
(III Line)

[illegible]

1, 00 | - 00 - 00 -  
2, 00 | - 00 - 00 -











































des hoc. fuppl bei der Reden. *Handwritten text in German, likely a manuscript or draft, discussing various topics including names and locations.*

26. *Ueber den Berg d. d. Kom. Formchen.*

1. der Berg. *Handwritten text in German, continuing the manuscript or draft, discussing various topics including names and locations.*



































27. In paconiffen Korymben.

Das pacon. Affg. ist das 2te & letzte, in der young. Makr. nachgeordnet: jenes nachher  
 eine gewisse Anzahl, genau beapflegt. fernerhin & Moren zu einem tiefen Ansehen & Spalt-  
 fass der 2. und 3. in der. Dem tiefen tiefen ist der tief, so tiefen tiefen sind die Anf.  
 des tiefen.

Das 1. Affg. ist das 1te & 2te, in der young. Makr. nachgeordnet: jenes nachher  
 eine gewisse Anzahl, genau beapflegt. fernerhin & Moren zu einem tiefen Ansehen & Spalt-  
 fass der 2. und 3. in der. Dem tiefen tiefen ist der tief, so tiefen tiefen sind die Anf.  
 des tiefen.

1. Pacon, *plagiis hederis*  
 2. Pacon *peritae*  
 3. Pacon *peritae*

Das 1. Affg. ist das 1te & 2te, in der young. Makr. nachgeordnet: jenes nachher  
 eine gewisse Anzahl, genau beapflegt. fernerhin & Moren zu einem tiefen Ansehen & Spalt-  
 fass der 2. und 3. in der. Dem tiefen tiefen ist der tief, so tiefen tiefen sind die Anf.  
 des tiefen.

Das 1. Affg. ist das 1te & 2te, in der young. Makr. nachgeordnet: jenes nachher  
 eine gewisse Anzahl, genau beapflegt. fernerhin & Moren zu einem tiefen Ansehen & Spalt-  
 fass der 2. und 3. in der. Dem tiefen tiefen ist der tief, so tiefen tiefen sind die Anf.  
 des tiefen.

Das 1. Affg. ist das 1te & 2te, in der young. Makr. nachgeordnet: jenes nachher  
 eine gewisse Anzahl, genau beapflegt. fernerhin & Moren zu einem tiefen Ansehen & Spalt-  
 fass der 2. und 3. in der. Dem tiefen tiefen ist der tief, so tiefen tiefen sind die Anf.  
 des tiefen.









5. 28.  
2315 1857 Jan 1st













